

suchen den Ausweg im Krieg gegen das Lager des Friedens, der Demokratie und des Sozialismus.

Der gewaltige Erfolg der Unterschriftensammlung für die Ächtung der Atombombe, die tapferen Kämpfe der französischen und italienischen Werktätigen gegen die Transporte amerikanischen Kriegsmaterials sind jedoch die sichtbaren Zeichen dafür, mit welcher Stärke und Macht sich die Friedensbewegung in allen kapitalistischen Ländern entfaltet. Sie hat ihren festen Rückhalt in der unbesiegbaren Kraft von mehr als 800 Millionen Menschen der Staaten, die dem großen Lager des Friedens, der Demokratie und des Sozialismus angehören. Diese organisierte Friedensfront unter Führung der großen Sowjetunion hat die reale Möglichkeit geschaffen, die Welt vor dem neuen Krieg zu retten. (Beifall.)

Innerhalb dieser internationalen Situation müssen wir auch die Stellung des deutschen Volkes, seine Beziehungen zu anderen Völkern, müssen wir auch die Aufgaben der deutschen Außenpolitik sehen. Im Interesse ihrer Kriegspolitik haben die anglo-amerikanischen Imperialisten Deutschland zerrissen, haben sie Westdeutschland einer halbkolonialen Unterdrückung unterworfen. Sie verweigern dem deutschen Volke einen gerechten Friedensvertrag und wollen die militärische Besetzung unbegrenzt aufrechterhalten, um aus Westdeutschland eine Kriegsbasis und schließlich sogar einen Kriegsschauplatz zu machen. Sie bedrohen damit den Frieden Europas und die Freiheit aller europäischen Völker. So kam es, daß die Gründung der friedliebenden Deutschen Demokratischen Republik nach den schwerwiegenden Worten des Genossen Stalin zu einem Wendepunkt in der Geschichte Europas werden mußte.

Die Gründung unserer Deutschen Demokratischen Republik erfolgte am 7. Oktober vorigen Jahres mit dem historischen Beschluß des Deutschen Volksrates, die von ihm gebilligte Verfassung in Kraft zu setzen und sich zur Provisorischen Volkskammer umzubilden. Drei Tage später, am 10. Oktober, wurden in einem feierlichen Staatsakt im Auftrage der Sowjetregierung von Armeegeneral Tschuikow als dem Obersten Chef der Sowjetischen Militärverwaltung in Deutschland deren Verwaltungsfunktionen an die Organe der Deutschen Demokratischen Republik übergeben. (Beifall.) Das war ein wahrhaft großzügiger Akt Stalinscher Friedenspolitik, durch den das deutsche Volk im Bereich unserer Republik seine nationale Selbständigkeit- und Unabhängigkeit erhielt. Er wurde bekräftigt durch die Herstellung diplomatischer Beziehungen zwischen der UdSSR und unserer Republik. Diesem großen Beispiel folgten die Länder der Volksdemokratie, so daß heute bereits Polen, die